

**SOMMER SONNE SAFER SEX**



**HIV-Mitmach-Parcours  
16. - 19. Juli 2019 im ROXY  
Präventionsaktion der Ulmer  
AIDS-Hilfe für Schulklassen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ulmer AIDS-Hilfe bietet für Ihre Schulklassen einen HIV-Mitmach-Parcours an. Die Aufklärungsaktion findet am **16., 17., 18. und 19. Juli** im ROXY, Schillerstraße 1/12 Ulm statt und ist ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Ulm ab Jahrgangstufe 7. Die Stationen werden von kompetenten Mitarbeitern moderiert. Mehr zum HIV-Mitmach-Parcours gibt es auf der Rückseite.

Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind, melden Sie sich per Telefon an **0731/37331**, E-Mail ([eberhardt@aidshilfe-ulm.de](mailto:eberhardt@aidshilfe-ulm.de)) oder Fax 0731/9317527 bis spätestens 11. Juli an. Sie erhalten dann anschließend eine Anmeldebestätigung. Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an Herrn Eberhardt wenden. Die Teilnehmerzahl pro Durchgang ist auf höchstens 70 Teilnehmer begrenzt. Weitere Zeiten erhalten sie nach Rücksprache. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen aus Ulm  
AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.  
Bernhard Eberhardt - Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit



**Anmeldung**

Name der Schule: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner Lehrer: \_\_\_\_\_

☎ \_\_\_\_\_ / E-Mail: \_\_\_\_\_ @ \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Anzahl der Schüler: \_\_\_\_\_

Folgende Zeiten/Durchgänge sind möglich:

- Di. 16.07. um:  11:30 – 13:00 Uhr  
 Mi. 17.07. um:  8:00 – 9:30 Uhr  9:45 – 11:15 Uhr  
 Do. 18.07. um:  8:00 – 9:30 Uhr  
 Fr. 19.07. um:  8:00 – 9:30 Uhr  11:30 – 13:00 Uhr

# Mitmach-Parcours HIV/AIDS



## Risiko-Übertragungswegewand

Kann eine Mücke HIV übertragen? Wie ist es beim Küssen oder einer bestimmten Sexualpraktik? Mit Hilfe von Comiczeichnungen aus dem menschlichen Alltags- und Liebesleben erfahren die Teilnehmer/-innen, in welchen Situationen ein Übertragungsrisiko besteht. Sie schauen sich die verschiedenen Zeichnungen an, überlegen gemeinsam und signalisieren mit einem Knopf "nach den Ampelfarben" ihre Einschätzung für die jeweilige Situation.

## Black Box - Kondomführerschein

Hier geht es um alle Fragen und Ratschläge in Sachen richtige Kondomanwendung. Zuerst werden bei einem kurzen Quiz die richtigen Antworten zu Themen wie Qualität und Einkauf eines Kondomes gesucht. Danach können die Jugendlichen an der „Black Box“ üben ein Kondom abzurollen. Jeder darf – keiner muss. Mit der Rauschbrille und Kondomschürze kann auch noch auf das Thema Alkohol und Kondomanwendung eingegangen werden.



## Glücksrad - Liebe, Sexualität und Schutz

Beim Drehen des Glücksrades ergeben sich spielerisch Fragen und Antworten, z.B. dazu: Wann sollte man das Thema Verhütung und Schutz ansprechen? Wie erklärt man dem Partner oder der Partnerin, dass einem dieser Schutz wichtig ist? Worauf sollte man achten, wenn man mit einer HIV-infizierten Person zusammenlebt oder -arbeitet?

## Verhütung - Grabbelsack oder Aquarium

Ein "Aquarium" steht auf dem Boden. Daraus angeln die Teilnehmer/-innen nach und nach die gängigen Verhütungsmittel und erklären der Gruppe, was sie über ein Diaphragma, die Pille oder über ein Kondom wissen. Die anderen Gruppenmitglieder und die Moderatoren ergänzen. Ohne, dass man sich belehrt fühlt, entsteht ein Gespräch über aktuelle Verhütungsmethoden, ihre Anwendung und wovor sie schützen.



## Pantomime - Körpersprache

"Herzklopfen" steht auf einem Stück Pappe, das der Moderator einer Teilnehmerin zeigt. Diesen Begriff soll das junge Mädchen nun pantomimisch ausdrücken. Sie klopft auf ihr Herz und in Sekundenschnelle ruft einer aus der Gruppe das richtige Wort. Kein Problem. Schwieriger wird es da schon bei "Liebe auf den ersten Blick", etwas heikler bei "Kondomanwendung".